Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 130 (1950)

Vereinsnachrichten: Commission internationale des Tables de Constantes

Autor: Hoenny, Ch.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Schweizerisches Nationalkomitee für die Internationale Wissenschaftliche Radio-Union Union radio-scientifique internationale (URSI)

Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit der Mitglieder, worüber dem Sekretariat in Brüssel ein ausführlicher Bericht eingereicht wurde, galt die Arbeit des Nationalkomitees vor allem den Vorbereitungen für die IX. Generalversammlung der URSI, welche vom 11.–22. September 1950 in den Räumen der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich abgehalten werden soll. Das Schweizerische Nationalkomitee setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Prof. Dr. F. Tank, Präsident und Delegierter in die Generalversammlung der URSI;
Prof. Dr. R. Sänger, Sekretär und Präsident des Organisationskomitees für die Durchführung der Generalversammlung 1950;
Prof. Dr. J. Lugeon, Ehrenpräsident, Delegierter in das Exekutivkomitee der URSI und Delegierter in die Kommission IV (Atmosphériques d'origine terrestre);
Prof. Dr. H. König, Delegierter in die Kommission I (Mesures et étalonnages);
Dr. W. Gerber, Delegierter in die Kommission II (Troposphère et propagation des ondes);
Prof. Dr. R. Mercier, Delegierter in die Kommission III (Ionosphère et propagation des ondes);
Prof. Dr. M. Waldmeier, Delegierter in die Kommission V (Bruits radioélectriques d'origine extra-terrestre);
Prof. Dr. E. Baldinger, Delegierter in die Kommission VI (Ondes et circuits);
Prof. E. Baumann, Delegierter in die Kommission VII (Electronique);
Dr. F. Lüdi; Prof. Dr. P. L. Mercanton; Dr. G. Nobile; Prof. H. Weber.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Tank.*

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs Association pour l'étude du quaternaire (Internationale Vereinigung für Quartärforschung «INQUA»)

Nichts zu melden. *R. F. Rutsch.*

9. Commission internationale des Tables de Constantes

Réunie sous la présidence du prof. Briner à Amsterdam en septembre 1949, lors de la Conférence internationale de la Chimie, la Commission internationale des Tables de Constantes a pris connaissance avec intérêt des rapports présentés par les deux Comités de gestion aux Etats-Unis

et en Europe. Tandis que le Comité américain s'occupe tout particulièrement des données thermodynamiques, et celles de cinétique chimique, le Comité européen à Paris poursuit son programme relatif aux données sélectionnées sur les spectres des molécules diatomiques, le pouvoir rotatoire naturel, les propriétés magnétiques, magnéto-optiques, électro-optiques, et le galvanomagnétisme. De plus, la création à Paris d'un fichier de physique nucléaire a été décidée, fichier qui sera constamment tenu à jour. Prof. *Ch. Hœnny.*

10. Internationale Geographische Union
Union Géographique Internationale (UGI)

Die UGI umfaßt 30 Staaten, gehört dem Conseil international des Unions scientifiques an und ist durch diesen mit der UNESCO verbunden. Sie hielt ihre Generalversammlung, die erste wieder seit 1938, unter dem Vorsitz des Präsidenten, Prof. Em. de Martonne, Paris, anläßlich des von ihr einberufenen XVI. Internationalen Geographenkongresses in Lissabon, am 9. und 15. April 1949 ab. Es wurde eine Statutenänderung beschlossen, derzufolge die UGI eine rein private berufliche Vereinigung sein soll, welcher die Mitgliedstaaten nicht durch Regierungsinstitutionen, sondern durch private wissenschaftliche Nationalkomitees angehören, die ihre Delegierten an die Generalversammlung entsenden. Unabhängig davon soll die Teilnahme an den Kongressen allen Wissenschaftern freistehen. Hinsichtlich des Jahresbeitrages hat jedes Land selbst seine angemessene Einreihung in eine der acht Kategorien vorzuschlagen, für welche die Beiträge mit 1 bis 15 Einheiten, derzeit zu US $ 100.–, festgesetzt sind. Wir haben für die Schweiz die unterste Kategorie, wie bisher auf Grund der niedrigen Einwohnerzahl, beantragt; man hatte allerdings eine höhere Selbsteinschätzung erwartet. In das jeweils für die Dauer von 3–4 Jahren bis zur nächsten Generalversammlung zu wählende Exekutivkomitee wurden gewählt: als Präsident: Prof. George B. Cressey, Syracuse, NY, USA; als Generalsekretär: Prof. George H. T. Kimble, Montreal (jetzt: New York), unter den 6 Vizepräsidenten: Prof. Hans Boesch, Zürich; als Ehrenpräsident auf Lebenszeit: Prof. de Martonne. Die UGI wird zweimal jährlich ein Bulletin herausgeben. Der nächste Internationale Geographenkongreß wird vom 5. bis 13. August 1952 in Washington stattfinden. – Der Kongreß in Lissabon, zu dem 700 Anmeldungen aus 34 Ländern vorlagen, wurde von 330 Teilnehmern, darunter 46 aus der Schweiz, besucht. Es wurden die Probleme der 8 wissenschaftlichen Kommissionen und in 7 Sektionen die vorgesehenen 30 Fragen in 206 Referaten, darunter 14 von 9 Schweizern, behandelt. Vor und nach dem Kongreß wurden einwöchige Exkursionen im Lande durchgeführt. Unser Land war durch die Delegierten des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften und des Bundesrates, Prof. Burky, Genf, und Landestopographie-Direktor Schneider, Wabern/Bern, sowie den Berichterstatter vertreten. – In der Senatssitzung